

VERTEILER: 3.3.2

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr, StuV/055/ XIII	
Sitzung am	: 01.10.2026	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:30	Sitzungsende : 19:31

Öffentliche Sitzung**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:		
Vorsitz	: gez.	Lasse Jürs
Schriftführung	: gez.	Axel von Breymann

TEILNAHMEVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 01.10.2026

Sitzungsteilnehmende

Vorsitz

Jürs, Lasse

Teilnehmende

Beck, Mario	
Berg, Arne - Michael	
Borgemehn, Florian	für Herrn Dr. Norbert Pranzas
de Vrée, Susan	
Grote, Doris	für Herrn Wolfgang Nötzel
Heyer, Gabriele	für Herrn Tobias Mährlein
Jansen, Achim	
Lehmitz, Patrick	für Frau Julia Glagau
Leverenz, Christian	für Herrn Marc-Christopher Giese
Löwe, Gunnar	
Löw-Krückmann, Angela	ab 18:39 Uhr
Münster, Andreas	
Musal, Volker	für Herrn Felix Frahm
Raske, Norman	
Segatz, Gerd	

Verwaltung

Helterhoff, Mario	FB 601
Kerlies, Anna Carina	FB 601
Kroker, Beate	Amt 60
Magazowski, Christoph, Dr.	Erster Stadtrat - Dezernat 3
Möller, Jörg	FB 604
von Breymann, Axel	FB 604 - Protokoll
Zander, Kathrin	FB 601

sonstige

Braun, Joachim	Seniorenbeirat
Collier, Céline	Kinder- und Jugendbeirat
Schellmann, Nico	Stadtwerke Norderstedt
Wischnewski, Dennis	Stadtwerke Norderstedt

Entschuldigt fehlten

Teilnehmende

Frahm, Felix	vertreten durch Herrn Volker Musal
Giese, Marc-Christopher	vertreten durch Herrn Christian Leverenz
Glagau, Julia	vertreten durch Herrn Patrick Lehmitz
Mährlein, Tobias	vertreten durch Frau Gabriele Heyer
Nötzel, Wolfgang	vertreten durch Frau Doris Grothe
Pranzas, Norbert, Dr.	vertreten durch Herrn Florian Borgemehn

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 01.10.2026

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.09.2026

TOP 4 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 17.09.2026

TOP 5 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 5.1 :

Anwohnerfrage zur Beleuchtung im Stadtpark

TOP 6 :

**Besprechungspunkt
Projekte aus dem Amt 60**

TOP 7 : B 26/0359

**Bebauungsplan Nr. 364 Norderstedt „Friedrich-Ebert-Straße / Friedrichsgaber Weg“,
Gebiet: südlich Friedrich-Ebert-Straße, östlich Friedrichsgaber Weg, nördlich
Hogenfelde, westlich Achternfelde hier: Durchführung der frühzeitigen Beteiligung**

TOP 8 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 9 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 9.1 : M 26/0405

**Beantwortung einer Anfrage der Bündnis 90/ Die Grünen-Fraktion vom 04.03.2026
zum Thema zum Verfahren einer Straßensperrung aus der Sitzung des Ausschusses
für Stadtentwicklung und Verkehr vom 21.06.2026, TOP 12.6**

TOP 9.2 : M 26/0419

Eingabe der Planungen von Bebauungsplänen in die Anwendung MoBiLe

TOP 9.3 : M 26/0420

Verkehrliche Anbindung des Bebauungsplanes Nr. 353 („7 Eichen“) an die Schleswig-Holstein-Straße (L 284)

hier: Schreiben von Minister Claus Ruhe Madsen

TOP 9.4 :

Fahrradparkhaus hier: Planung "Runder Tisch"

TOP 9.5 :

Workshop zum Thema Kennzahlen

TOP 9.6 :

Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zum Thema Parkdruck in der Glasmoorstraße

TOP 9.7 :

Anfrage der CDU-Fraktion zum Thema "Westumgehung Glashütte"

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 10 :

Berichte und Anfragen - nichtöffentlich

TOP 10.1 :

Grundstücksangelegenheit

TOP 10.2 :

Grundstücksangelegenheit

TOP 10.3 :

Grundstücksangelegenheiten

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 01.10.2026

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Jürs begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 14 Mitgliedern fest.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Es gibt nichtöffentliche Berichte zum Thema „Grundstücksangelegenheiten“.

Es gibt keine nichtöffentlichen Anfragen.

Abstimmung über die Nichtöffentlichkeit:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	4	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 14 Ja-Stimmen, keinen Nein-Stimmen und keinen Enthaltungen einstimmig beschlossen.

Es gibt keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung

Herr Jürs lässt über die gesamte Tagesordnung abstimmen.

Abstimmung über die gesamte Tagesordnung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	4	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 14 Ja-Stimmen, keinen Nein-Stimmen und keinen Enthaltungen einstimmig beschlossen

TOP 3:**Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.09.2026**

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 17.09.2026 erhoben. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

TOP 4:**Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 17.09.2026**

Herr Jürs berichtet, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 17.09.2026 kein nichtöffentlicher Beschluss gefasst wurde.

TOP 5:**Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Es wird folgende Einwohnerfrage gestellt:

TOP 5.1:**Anwohnerfrage zur Beleuchtung im Stadtpark**

Frau Martina Beier aus Norderstedt stellt eine Frage zum Thema Beleuchtung im Stadtpark. Mit der Veröffentlichung ihres Namens im Protokoll ist sie einverstanden.

Es fehlen im Stadtpark Wegebeleuchtungen, zumindest an einem der Hauptwege. Direkt aufgefallen ist es, am Weg vom Strandbad zur Falkenbergstraße. Durch die dichten Bäume und Büsche dringt kein Licht auf den Weg, so dass man sich nicht sicher fühlen kann.

Herr Dr. Magazowski verweist auf die Zuständigkeit der Stadtpark GmbH und sichert die Weiterleitung zu.

TOP 6:**Besprechungspunkt****Projekte aus dem Amt 60**

Herr Dr. Magazowski leitet den Tagesordnungspunkt ein und informiert den Ausschuss über die geplante dreiteilige Vortragsreihe.

Beginnend mit dem Fachbereich 604 –Verkehrsflächen, Entwässerung und Liegenschaften-, vorgestellt durch Herrn Möller anhand einer Präsentation (**Anlage 1**), werden in den nächsten Sitzungen einige relevante Projekte des Amtes für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr vorgestellt.

Frau Löw-Krückmann nimmt ab 18:39 Uhr an der Sitzung teil.

Herr Möller beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder direkt. Herr Berg fragt nach, ob ein Anschluss des Schubertwegs/Mozartweg an den Hempberg möglich ist. Da der Regenkanal im Hempberg nicht tief genug liegt, kann ein Anschluss nicht erfolgen

TOP 7: B 26/0359

**Bebauungsplan Nr. 364 Norderstedt „Friedrich-Ebert-Straße / Friedrichsgaber Weg“,
Gebiet: südlich Friedrich-Ebert-Straße, östlich Friedrichsgaber Weg, nördlich
Hogenfelde, westlich Achternfelde hier: Durchführung der frühzeitigen Beteiligung**

Herr Dr. Magazowski leitet den Tagesordnungspunkt ein und übergibt das Wort an Frau Kerlies.

Diese stellt die Thematik anhand einer Präsentation (**Anlage 2**) vor.

Sie beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder direkt.

Herr Löwe bittet zu Protokoll zu nehmen, dass die Fraktion WiN/Frei Wähler auf einen Stellplatzschlüssel von 1,0 besteht, da wenig öffentlicher Parkraum vorhanden ist und die ÖPNV-Anbindung nur über eine Buslinie erfolgt.

Frau Heyer schließt sich dem für die FDP-Fraktion an.

Herr Jürs für die SPD-Fraktion, Frau de Vrée für die Fraktion B90/Die Grünen und Herr Münster für die CDU-Fraktion würden einem Stellplatzschlüssel von 1,0 nicht zustimmen.

Beschluss:

Gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB wird im Rahmen des Bauleitplanverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 364 Norderstedt „Friedrich-Ebert-Straße / Friedrichsgaber Weg“, für das Gebiet: südlich Friedrich-Ebert-Straße, östlich Friedrichsgaber Weg, nördlich Hogenfelde, westlich Achternfelde, (Anlage 1) die frühzeitige öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung (*frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung*) durchgeführt.

Das städtebauliche Konzept (Anlage 2) mit Ansichten (Anlage 3) und der Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 364, bestehend aus Teil A - Planzeichnung (Anlage 4), sowie der Begründung (Anlage 5) werden als Grundlage für die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gebilligt.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung ist entsprechend der Ziffern 1., 2., 3.1, 4., 6., 7., 8., 9., 11., 12. und 13. der Anlage 6 durchzuführen.

Gemäß § 4 Abs. 1 Satz 1 BauGB wird die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und deren Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (nach § 2 Abs. 4 Satz 2 BauGB) schriftlich erfolgen.

Die Beiräte werden analog beteiligt.

Auf Grund des § 22 GO waren keine / folgende Ausschussmitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Abstimmungsergebnis:

Die gesetzliche Anzahl der Ausschussmitglieder nach § 7 Abs. 1 Nr. 6 Hauptsatzung: 15

davon anwesend: 15; Ja-Stimmen: 11; Nein-Stimmen: 1; Stimmenenthaltung: 3

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3				
Nein:					1		
Enthaltung:				2		1	
Befangen:							

Bei 11 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und 3 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

TOP 8:**Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

TOP 9:**Berichte und Anfragen - öffentlich**

Es gibt folgende Berichte und Anfragen:

TOP 9.1: M 26/0405

Beantwortung einer Anfrage der Bündnis 90/ Die Grünen-Fraktion vom 04.03.2026 zum Thema zum Verfahren einer Straßensperrung aus der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 21.06.2026, TOP 12.6

Sachverhalt:

Herr Giese erfragt, wie das Verfahren abläuft, wenn große Straßen gesperrt werden, und bemängelt die kurzfristige Sperrung des Bahnübergangs „Quickborner Straße“. An diesem Bahnübergang hat er ein Schild gesehen, welches erst zwei Tage vor der Sperrung (geplant ab 04.07.2026) aufgestellt wurde.

Er bittet darum, der AKN hierzu eine Rückmeldung zu geben.

Antwort:

Die Antragsfrist für verkehrsrechtliche Anordnungen für Arbeiten im Straßenraum beträgt 2 Wochen. Bei Hauptverkehrsstraßen 4 Wochen.

Die Baufirmen erhalten die Auflage, dass Hinweistafeln eine Woche vor der Maßnahme aufzustellen sind.

Im Fall der Quickborner Straße wurde rechtzeitig beantragt, es bedurfte aber noch Abstimmungen, so dass am 25.06.2026 die Anordnung rechtzeitig erteilt wurde.

Anwohner waren in der Erreichbarkeit der Grundstücke nicht betroffen. Es wurde ausschließlich der Bahnübergang gesperrt.

Die Verkehrsaufsicht überwacht die entsprechenden Auflagen. Leider kann es hier immer dazu kommen, dass Baufirmen aufgefordert werden müssen, den Auflagen nachzukommen. Dadurch kann es auch zu Verzögerungen kommen.

Eine Gefahrenlage lag aber zu keinem Zeitpunkt hier vor.

TOP 9.2: M 26/0419**Eingabe der Planungen von Bebauungsplänen in die Anwendung MoBiLe****Sachverhalt:**

Nachfolgend wird die Prognose zur Eingabe des Bebauungsplan Nr. 322 in MoBiLe veröffentlicht. Sie basieren auf dem aktuellen Planungsstand des Projekts, welches sich noch im Verfahren befindet. Diese Übersicht ermöglicht es, die Eingaben nachzuvollziehen und bei Bedarf eigenständig in der Anwendung anzupassen.

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die verkehrlichen Wirkungen und Zusammenhänge. Die Ergebnisse stellen die Auswirkungen auf die gesamte Stadt dar. Dabei ist zu beachten, dass diese immer relativ zum geplanten Gebiet zu sehen sind. Maßnahmen können relativ zur Größe eines Bebauungsplanes einen starken oder schwachen Effekt auf die gesamte Stadt erreichen. Ein einzelner Bebauungsplan allein kann jedoch nicht die verkehrlichen Zusammenhänge der gesamten Stadt verändern.

Die Anwendung ist über die Projektwebseite unter folgendem Link abrufbar:

<https://stadt-mobile.eu/>

Für folgendes Bebauungsplangebiet wurde die Prognose erstellt, (siehe **Anlage 3**)

Bebauungsplan Nr. 322

Stichworte zum Projekt: Entwicklung eines neuen Wohnquartiers mit ca. 180 Wohneinheiten samt Kita und einem Mischgebiet entlang der Ohechaussee

TOP 9.3: M 26/0420**Verkehrliche Anbindung des Bebauungsplanes Nr. 353 („7 Eichen“) an die Schleswig-Holstein-Straße (L 284)**

hier: Schreiben von Minister Claus Ruhe Madsen

Sachverhalt:

Mit Datum vom 18.09.2026 hat Minister Claus Ruhe Madsen der Stadt Norderstedt eine schriftliche Stellungnahme zur Anbindung des Quartiers „7 Eichen“ an die Schleswig-Holstein-Straße (L 284) zukommen lassen.

Das Schreiben des Ministers stellt die Anbindungsmöglichkeiten des Quartiers an die Schleswig-Holstein-Straße abschließend klar.

Schreiben von Minister Claus Ruhe Madsen vom 18.09.2026 (als **Anlage 4** zum Protokoll)

TOP 9.4:**Fahrradparkhaus hier: Planung "Runder Tisch"**

Herr Dr. Magazowski kündigt einer „Runden Tisch“ zum Fahrradparkhaus am 26.11.2026 (optionaler Sitzungstermin) an.

Geplant ist eine vorherige Begehung des Fahrradparkhauses und anschließende Diskussion zu diesem Thema.

Er bittet die Ausschussmitglieder, ihm Fragen und Themen zur Vorbereitung des „Runden Tisches“ bis zur Sitzung am 05.11.2026 per E-Mail zukommen zu lassen.

TOP 9.5:
Workshop zum Thema Kennzahlen

Herr Dr. Magazowski berichtet, dass der Workshop für die Kennzahlen des Haushaltes 2028/2029 sich aufgrund der Nachtragsverhandlung verzögert. Er ist für Anfang 2027 geplant.

TOP 9.6:
Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zum Thema Parkdruck in der Glasmoorstraße

Die Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zum Thema „Parkdruck Glasmoorstraße“ wird als **Anlage 5** zu Protokoll genommen.

TOP 9.7:
Anfrage der CDU-Fraktion zum Thema "Westumgehung Glashütte"

Herr Berg fragt an, ob im Wilstedter Weg derzeit eine Baulücke im Bereich der sogenannten „Querspange Glashütte“ bebaut wird.

Herr Dr. Magazowski sichert eine Klärung des Sachverhaltes zu.

Die Öffentlichkeit wird für den weiteren Verlauf der Sitzung ausgeschlossen.